



**Ordentlicher Schiedsrichtertag des Handball-Verbandes Berlin e. V.
Protokoll**

Datum: 19.02.2018
Ort: Coubertin-Saal des Landessportbundes Berlin,
Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:17 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung des Schiedsrichtertages

Eröffnende Grußworte des Schiedsrichterwartes Kai Martins-Turner an alle teilnehmenden Schiedsrichterkollegen/innen, an das Präsidium in Form des anwesenden Präsidenten Thomas Ludewig, an die anwesenden Ehrenmitglieder Michael Kulus und Klaus Semler, an den bisherigen Schiedsrichterausschuss sowie an die Mitarbeiter/in der Geschäftsstelle.

2. Wahl des Versammlungsleiters

Kai Martins-Turner schlägt Michael Kulus vor. Dieser wird einstimmig gewählt.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden stimmberechtigten Teilnehmer, der Beschlussfähigkeit, der Protokollführung und der Tagesordnung

Es wird (ohne Widerspruch aus der Versammlung) festgestellt, dass der Schiedsrichtertag ordnungsgemäß einberufen worden und somit stimmberechtigt ist. Als Protokollführer wird Fabian Schütze, Praktikant des HVB, bestimmt. Die Versammlung verzichtet auf die Bestimmung weiterer Protokollführer.

4. Grußwort des Präsidenten des Handball-Verbandes Berlin e.V.

Thomas Ludewig (Präsident)

Thomas Ludewig bedankt sich für die große Anzahl an teilnehmenden Schiedsrichtern. In seinem Grußwort erwähnt er die große Einsatzbereitschaft der Schiedsrichter trotz des anhaltenden Schiedsrichtermangels.

Weiterhin führt er die neuen Maßnahmen im Bereich der Jungschiedsrichter an.

Thomas Ludewig nimmt die Vereine in die Pflicht, sich noch mehr um ihre Jungschiedsrichter zu kümmern. Er lobt hingegen die Arbeit der Schiedsrichter vor allem im Bereich des DHB.

Abschließend bedankt sich Thomas bei Schiedsrichterwart Kai Martins-Turner für seine in den letzten Jahren geleistete Arbeit, insbesondere für sein Engagement im nuLiga Schiedsrichtermodul.

5. Bericht des Schiedsrichterausschusses

Kai Martins-Turner (Schiedsrichterwart)

Kai bedankt sich für die Zusammenarbeit mit Thomas Ludewig und insbesondere mit Konstantin Büttner.

Er beginnt mit einem Rückblick auf die bisherige Arbeit des Schiedsrichterausschusses. Er nennt namentlich die Gespanne in den DHB Kadern, die den Handball-Verband Berlin deutschlandweit vertreten. Es werden die Unterteilungen des Leistungskaders im HVB angesprochen und die Veränderungen der vergangenen 3 Jahre erläutert.

Die Kaderentwicklung der Berliner Schiedsrichter lässt positive Schlüsse ziehen. Es pfeifen immer mehr Berliner Schiedsrichter in den höheren Kadern. Kai bedankt sich für die positive Entwicklung der Kader beim vorherigen Schiedsrichterausschuss für die geleistete Arbeit.

Die neustrukturierte Ausbildung der Schiedsrichteranfänger wird angesprochen, jedoch auch angemahnt, warum trotz hoher Ausbildungszahlen die Gesamtzahl der Schiedsrichter nicht weiter anwächst. An dieser Stelle nimmt er die Vereine in die Pflicht, sich umfassender um ihre Schiedsrichteranfänger zu kümmern.

Kai erwähnt die Einführung des elektronischen Spielberichtes und die damit verbundene Umstellung der Vereine, Mannschaften, Zeitnehmer & Sekretäre und Schiedsrichter auf das neue System. Die Umstellung auf NuScore funktioniert durchweg positiv.

Weiterhin stellt Kai einige Ergebnisse der Schiedsrichter AG vor:

- Neues Ansetzungsprozedere (es werden nur noch bestimmte Ligen angesetzt)
- Trikot-Angebot des HVB Partners Teamkontor für die SR
- Erste Erhöhung der Spielleitungsentschädigung zur kommenden Saison seit 10 Jahren

Zum Ende seines Berichtes dankt Kai u.a. dem Schiedsrichterausschuss für die Arbeit der letzten 3 Jahre und den Vereinen und weiteren Mitgliedern der Schiedsrichter AG für die konstruktive Zusammenarbeit.

Abschließend richtet Kai einen besonderen Dank an Jörg Winkel für seine geleistete Tätigkeit im Jungschiedsrichterbereich und bei der Grundausbildung, Peter Witt und Karin Otto für ihre Arbeit im Bereich der Aus-/Fortbildung der Zeitnehmer und Sekretäre, sowie der Vereinsschulungen für nuScore und zuletzt Matthes Westphal für seinen besonderen Einsatz im Schiedsrichterwesen. Alle vier bekommen ein kleines Präsent überreicht.

6. Ehrungen

Die goldene Ehrennadel des Handball-Verbandes Berlin e.V. erhält: Alexander Pohland.

Die silberne Ehrennadel des Handball-Verbandes Berlin e.V. erhält: Stefan Schikor.

Die bronzene Ehrennadel des Handball-Verbandes Berlin e.V. erhalten: Marcus Dodt, Jörg Dunkel, Simone Dunkel, Julian Fedtke, Udo Förster, Michaela Förster, Silke Grote, Daniel Gutzeit, Anja Heidenreich, Klaus Heise, Jeanin Hillebrand, Stefan Jedrzejak, Günter Jurisch, Mustafa Karaca, Marcel Kasten, Stefan Krautschick, Martin Ritt, Alan Schaban, Michael Wappler, Matthes Westphal und Christopher Witt.

7. Wahlen

Es sind 74 stimmberechtigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend. Dabei liegt die absolute Mehrheit bei 38 Stimmen.

Gewählt werden:

- **Schiedsrichterwart**
- **Schiedsrichterlehrwart**
- **bis zu fünf Beisitzer**

Schiedsrichterwart

Zur Wahl des Schiedsrichterwartes schlägt Christian Kroll Kai Martins-Turner vor. Eine offene Wahl bei nur einem Kandidaten wird durchgeführt (grüner Stimmzettel).

abgegebene Stimmen:	74
davon gültig:	74
Kai Martins-Turner:	74

Kai Martins-Turner nimmt die Wahl zum Schiedsrichterwart an.

Schiedsrichterlehrwart

Zur Wahl des Referenten für Schiedsrichterausbildung (*Schiedsrichterlehrwart*) schlägt Kai Martins-Turner Matthes Westphal vor. Eine offene Wahl bei nur einem Kandidaten wird durchgeführt (grüner Stimmzettel).

abgegebene Stimmen:	74
davon gültig:	74
Matthies Westphal	74

Matthes Westphal nimmt die Wahl zum Referenten für Schiedsrichterausbildung an.

7.1 Wahl von bis zu fünf Beisitzern

Kai Martins-Turner schlägt folgende Personen Wahl vor:

Christian Kroll

Alexander Pohland

Jörg Winkel

Peter Witt

Ellen Mieth (in Abwesenheit, mit schriftlichem Einverständnis)

Das Plenum schlägt keine weiteren Kandidaten vor.

Einer Wahl „en bloc“ wird zugestimmt.

Die o. g. fünf Kandidaten werden bei einer Enthaltung gewählt und nehmen im Zuge dessen die Wahl an.

Michael Kulus beglückwünscht die neu gewählten Mitglieder des Schiedsrichterausschusses.

8. Anträge

Der Antrag des SR-Ausschusses wird bei fünf Enthaltungen angenommen.

9. Hinweise und Anregungen der anwesenden Schiedsrichter

Es gibt keine Meldungen der anwesenden Schiedsrichter zu diesem Tagesordnungspunkt.

10. Verschiedenes

Michael Kulus bedankt sich beim Schiedsrichtertag für die schnelle Durchführung der Veranstaltung und übergibt an Kai Martins-Turner.

11. Schlussworte

Kai Martins-Turner dankt Michael Kulus für die gewohnt zügige und souveräne Leitung des SR-Tages und dankt dem SR-Tag für das entgegengebrachte Vertrauen und schließt den Ordentlichen Schiedsrichtertag 2018 um 20:17 Uhr.




Kai Turner
Schiedsrichterwart



Michael Kulus
Versammlungsleiter



Fabian Schütze
Protokollführer


Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt bei der Geschäftsstelle des Handball-Verbandes Berlin e. V., Glockenturmstraße 3 + 5 in 14053 Berlin, geltend zu machen. Anderenfalls gilt das Protokoll als angenommen.